

# Gemeinsamer Gemeindebrief

Nr. 14

März - Mai 2024



Bestenrade, Campow, Carlow, Cronskamp, Dechow, Demern, Groß Molzahn, Groß Rünz, Heiligeland, Klein Molzahn, Klein Rünz, Klocksdorf, Königsfeld, Kuhlrade, Maurinmühle, Neschow, Pogez, Rieps, Röggelin, Samkow, Schaddingsdorf, Schlagbrügge, Schlagresdorf, Schlagsdorf, Schlagsülsdorf, Stove, Thandorf, Utecht, Wendorf und Weitendorf



Komm rüber! - Fastenzeit ohne Alleingänge

Das große Krabbeln – mit Mama und Papa im Pfarrhaus

Gemeinsam unterwegs – Kirchengemeinden rücken zusammen

## *Vertraut den neuen Wegen*

### Kirchengemeinden arbeiten im Pfarrsprengel zusammen

Die Kirche im Dorf kennen die meisten - wenigstens von außen. Sie ist groß, alt und hat einen Turm, der oft schon von Weitem zu sehen ist. Dem „Kirchturmdenken“ dagegen wird unterstellt, dass es nicht besonders weitsichtig ist. Vielleicht steckt die Erfahrung dahinter, dass ich mich im Umkreis „meines“ Kirchturms auskenne. Andererseits ermöglichen Kirchtürme manchmal eine grandiose Aussicht. Sie erweitern den Horizont - wenn ich mir die Mühe mache hinaufzusteigen.

Wichtiger als die Türme und die alten Steine sind allerdings die Menschen, die die Kirche ausmachen. Während die Kirch-Gebäude oft unter Denkmalschutz stehen, sind die Kirchengemeinden ständig im Wandel. Aktuell heißt dieser Wandel „Bildung von Pfarrsprengeln“.

Die Kirchengemeinden Schlagsdorf und Carlow haben schon begonnen, enger mit den benachbarten Gemeinden zusammenzuarbeiten. Dassow, Herrsburg, Schönberg und Selmsdorf erweitern mit uns gemeinsam ihren Horizont. Mitglieder der Kirchengemeinderäte haben sich getroffen, Mitarbeitende vernetzen sich, Grenzen des Kirchturmdenkens werden durchlässig. Zum Kennenlernen wollen wir die Nachbarn einfach mal einladen, zum Beispiel zum gemeinsamen Seniorennachmittag. Die Pastor\_innen verabreden einen Sonntag, an dem sie alle in einer anderen Kirche des Sprengels Gottesdienst feiern. Dazu gibt es im nächsten Gemeindebrief weitere Informationen. Und wir feiern auch mal alle zusammen, zum Beispiel einen Gottesdienst im Grünen mit anschließendem Kaffeetrinken (siehe Seite 9).

Wir machen uns auf den Weg, entdecken neue Möglichkeiten, Kirche zu sein und bewahren gleichzeitig das Bewährte. Indem sie sich wandelt, bleibt die Kirche. Das war schon immer so, seit die Jünger\_innen Jesu beim Pfingstfest anfangen, in vielen Sprachen zu reden und sich freuen, dass sie einander verstehen.

*uk*

Im Kindergarten verdreht der Vater ein bisschen genervt die Augen und schaut ungeduldig auf die Uhr. Das Kind sitzt mit dem Schneeanzug gefühlt schon seit Stunden auf dem Boden und schiebt sich noch die Socken zurecht. „Ich kann das schon alleine!“, sagt es mit einem Stolz, der keinen Widerspruch duldet. „Das ist nur eine Phase.“, raunt die Erzieherin ihm im Vorbeigehen augenzwinkernd zu.

Es gibt Zeiten im Leben, da ist „alleine“ wie ein Zauberwort zu einer neuen Welt und man denkt: „Wenn ich erstmal groß bin, dann kann ich alles alleine: endlich alleine die Schleife binden, alleine zur Schule gehen, die erste eigene Wohnung, alles alleine im eigenen Rhythmus.“

Irgendwann kommt der Punkt, wo es kippt. Die ersten Monate im Ruhestand, die ersten Urlaube ohne Kinder... Herrlich! Aber bei manchen wird aus dem wohltuenden, selbstbestimmten Alleinsein dann eine schmerzhaft nagende Einsamkeit. Bei den Vielbeschäftigten und Gefragten wiederum kippt es eher in der Art, dass das gesunde Selbstvertrauen in die eigenen Stärken sich in abschätzig Gedanken anderen gegenüber verwandelt.



„**Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge**“ ist das Motto der Fastenaktion der Evangelischen Kirche in diesem Jahr. Die Zeitansage sitzt, finde ich. Es stimmt! Nicht erst seit der Coronazeit hat jeder mit sich selbst oft schon genug zu tun. Wir waren mehr als uns lieb war auf uns allein gestellt, haben uns daran gewöhnt und gemerkt: Alleine geht manches leichter, schneller und wenn man sich auf andere gar nicht erst verlässt, dann kann man wenigstens nicht enttäuscht werden. Aber jetzt ist es an der Zeit: Schluss mit dem Einigeln im Homeoffice oder auf der XXL-Sitzlandschaft. Komm raus aus dem Schweigen, in dem du dir schon deinen Teil denkst. Komm raus aus den gemütlichen Routinen deines Alltags, die du nur noch so abspulst. Komm raus aus dem Glauben, du müsstest alles allein schaffen! Komm raus und geh rüber!

*Hanna Blumenschein*

## Ruhestand und Neuanfang bei den Mitarbeitern



Ein Kommen und Gehen - ist das hier immer so?! Ein Arbeitstag im Pfarrhaus ist neben allen Verwaltungsgeschäften auch gefüllt mit lebendigen und berührenden Begegnungen. Montags waren immer alle Mitarbeiter der Kirchengemeinde zugleich im Pfarrhaus. Da konnte alles besprochen und

manches auch gleich mit vereinten Kräften in die Tat umgesetzt werden.

Zum Jahresende haben sich alle drei in den Ruhestand verabschiedet: unsere Küsterin Frau Olma, unser Friedhofgärtner Herr Netz und unsere Sekretärin Frau Ladendorf. Ich möchte mich auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken für alles, was sie für die Menschen in der Kirchengemeinde gemacht habt. Es war eine gute Zusammenarbeit über Jahre hinweg. Es ist Gold wert, wenn man sich darauf verlassen kann, dass der Rasen gemäht und die Kirche gefegt wird, dass die Kasse immer auf Stand ist und jeder Anrufer ein freundliches Wort bekommt.

Jetzt hoffen wir drauf, dass es nach diesem Gehen auch wieder ein Kommen gibt. Falls es also hier oder da jetzt gerade noch ein wenig hakt, wäre das kein Wunder. Die Küsteraufgaben übernehmen aktuell verschiedene als Ehrenamtliche. Für die Arbeit im Kirchenbüro haben wir mit Frau Schumann schon eine neue Mitarbeiterin begrüßen können. Im Dezember gab es eine gemeinsame Einarbeitungszeit in die Welt von Kirchenbucheinträgen, Kollekten und Barkasse, Meldewesen und Datenschutz....

Für den Friedhof aber haben wir bisher noch keinen neuen Gärtner gefunden. Wir suchen jemanden, der/die mit 4-6 Wochenstunden auf dem Friedhof übers Jahr für Ordnung sorgt: Rasen mähen, Laub harken, Äste einsammeln und Hecke schneiden. Sprechen Sie uns gerne an, wenn diese Arbeit etwas für Sie sein könnte.

*hb*

## Vokalensemble „Seicento vocale“ in Schlagsdorf

Seicento vocale beschreiben sich selbst so: *Wir sind ein junges, professionelles, familienfreundliches, am Gemeinnutz orientiertes Vokalensemble.* Nach Ostern sind sie in Schlagsdorf zu Gast, um eine Woche lang an ihrem Sommerprogramm „Vogel.Stimmen.Fest“ zu proben.



Zum Abschluss geben sie ein Konzert und ihr Programm klingt vielversprechend: Von überall her zwitschern Vogelstimmen wie spät am Sommerabend, Engel singen einander zu wie im berühmten Markusdom, der Inspiration gab zur venezianischen Mehrchörigkeit des Barock, Echo-Effekte entführen in die Höhlen der griechischen Nymphen.

Konzert in der Dorfkirche Schlagsdorf - Sonntag, 7. April



## „Brassonie“ in Demern

Jahr für Jahr gastiert Ulf Rust mit wechselnden musikalischen Ensembles in der Dorfkirche in Demern. Die "Brassonie" spielt diesmal als Blechbläsersextett Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart. Wie schon beim

Konzert im vergangenen Jahr führt Hanni Gruttmann mit kurzweiligen Geschichten durch das Programm. Es erwartet Sie ein stimmungsvoller Abend. Bei einem Glas Wein oder Wasser und Salzgebäck klingt der Abend mit Gesprächen aus. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Konzert in der Dorfkirche Demern - Sonntag, 26. Mai, 18 Uhr

## *Auf nach Kopenhagen!*

### Jugendreise in den Sommerferien

Wer schon einmal dabei war, wird es wissen: Die Jugendfahrten der Kirchenregion Gadebusch haben immer eine große europäische Stadt als Ziel. Das Ziel ist dieses Mal: Kopenhagen. Sie ist nicht nur Dänemarks Hauptstadt, sondern auch Europas Fahrradhauptstadt. So wollen auch wir Vieles mit dem Fahrrad erkunden. Zum Beispiel das alte Schloss, wo Shakespeares „Hamlet“ spielt – „Sein oder nicht sein!“ Auch das Museum für Moderne Kunst ist dabei und tolle Aussichten werden wir erleben, z.B. vom Runden Turm aus, der mitten in der Stadt steht.

Die Fahrt findet vom **22.-26. Juli 2024** statt. Wir werden in einer Jugendherberge mitten in der Stadt untergebracht sein. Das Angebot richtet sich in erster Linie an konfirmierte Jugendliche der Kirchenregion Gadebusch. **Der Teilnahme-Beitrag beträgt 300,- EUR.** Mehr Informationen gibt es bei Pastor Christian Schnepf aus Gadebusch ([christian.schnepf@elkm.de](mailto:christian.schnepf@elkm.de)). Wenn du mitfahren möchtest, melde dich bitte bis zum **30. April 2024** bei Pastorin Blumenschein oder Pastorin Kurzweg an.

### Carlos Kinderkirche

#### *Jesus auf der Spur*



Im Frühjahr lädt der Kirchenrabe Carlos alle Kinder ein, den Spuren von Jesus zu folgen. Da gibt es diese Geschichte aus Jerusalem, wo Jesus wie ein König empfangen wurde... aber dann! Und es gibt Tabita, die Jesus nachfolgt und eine Spur der Nächstenliebe hinterlässt. Mit den Jüngern und Jüngerinnen feiern wir Pfingsten. Sie sind Feuer und Flamme, weil Jesus sie angesteckt hat, mutig von Gott zu erzählen. Freut euch auf spannende Geschichten, Butterbrot und schöne Lieder.

#### *Kinderkirche im Pfarrhaus in Carlow*

*erzählen + singen, zusammen essen + spielen, beten + basteln*  
Sonnabends von 10 – 12 Uhr, 16. März, 6. April, 25. Mai

## Eine freudige Nachricht breitet sich aus

So singen wir wieder beim Projekttag für Kinder In den Osterferien.

Imvorigen Jahr haben die Kinder mobile Ostergärten angelegt, in denen die aufregenden letzten Tage von Jesus nacherzählt wurden. Auf der Titelseite des Gemeindebriefs betet Jesus im Garten Gethsemane. Hier erzählt der Garten vom Engel im leeren Grab. Auch dieses Jahr gibt es eine spannende Geschichte, Mutmach-Lieder, Bastelideen und ein gemeinsames Mittagessen.



## Ferienprojekt im Pfarrhaus in Carlow

Dienstag, 26. März, 10 – 16 Uhr

Gottesdienste

### *Singt Gott ein neues Lied, denn Gott tut Wunder!*

Familiengottesdienst mit Frühstück



Die Flüsse klatschen in die Hände, die Berge singen im Chor. Der Grund ihrer Freude ist Gottes Gerechtigkeit. Da bekommen alle, was sie brauchen: das Meer, mit allem, was darin lebt; die Erde und alle, die darauf wohnen. Das Miteinander in Gerechtigkeit ist wie ein Lied in schönster Harmonie.













Am Sonntag Kantate (das heißt: Singt!) geben wir dem schönen Gesang des Universums Raum. Wir singen und erzählen im Familiengottesdienst von den Wundern, die uns leben lassen. Die Vögel im Pfarrgarten singen mit.

Beim gemeinsamen Frühstück nach dem Gottesdienst genießen wir die Harmonie des Lebens noch einmal anders.


Mitmachgottesdienst im Pfarrgarten in Carlow: 28. April, 10 Uhr





(Bei Regen singen und erzählen wir in der Kirche und frühstücken im Pfarrhaus.)

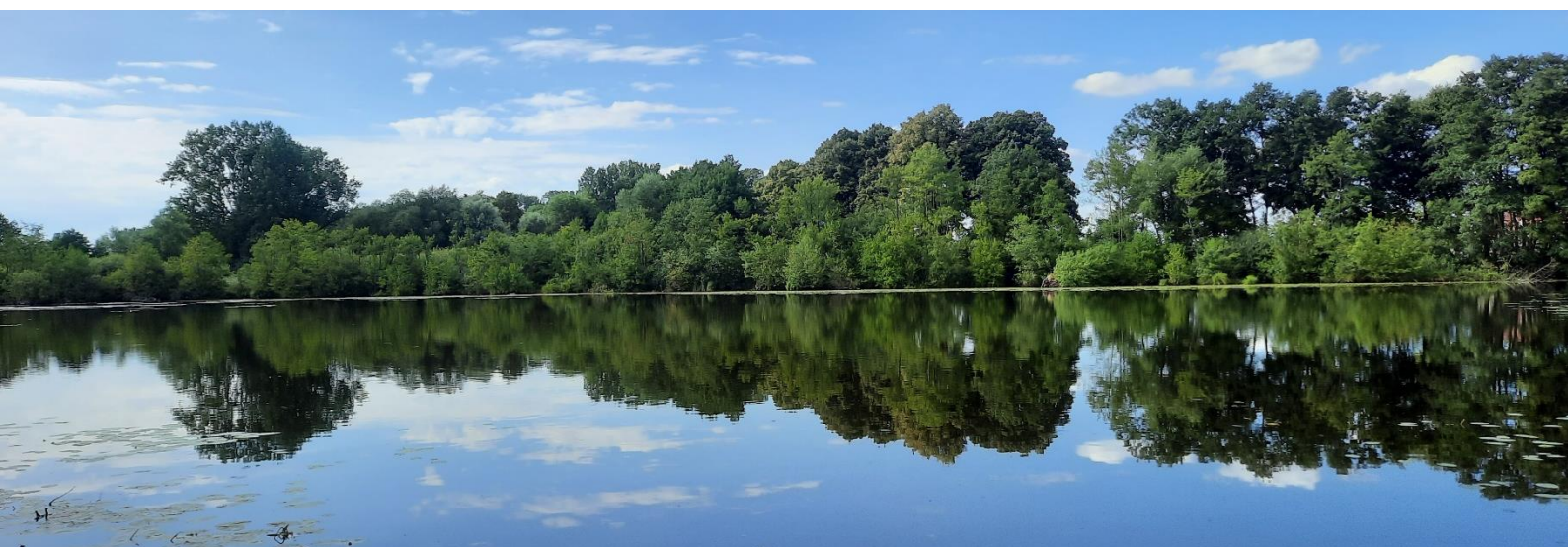
## Gottesdienste + Konzerte

	<b>Carlow</b>	<b>Demern</b>	<b>Schlagsdorf</b>
<b>1. März</b> Freitag	<b>Weltgebetstag 19 Uhr</b> Gemeinsamer Gottesdienst im Pfarrhaus in Schlagsdorf		
<b>10. März</b>	 <b>10 Uhr</b> ❄️	 <b>14 Uhr</b>	
Sa 16. März	10 Uhr Kinderkirche		
<b>17. März</b>	<b>10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst</b> in Carlow im Gemeinderaum		❄️
<b>24. März</b>	<b>10 Uhr</b> ❄️	<b>14 Uhr</b>	
<b>28. März</b> Gründonnerstag	<b>18 Uhr Gemeinsames Feierabendmahl</b> in Carlow im Gemeinderaum		
<b>29. März</b> Karfreitag	 <b>10 Uhr</b>	 <b>14 Uhr</b>	 <b>10 Uhr</b>
<b>31. März</b> Ostern	<b>10 Uhr</b> Familiengottesdienst mit Taufe	 <b>6 Uhr</b> Osternacht mit Osterfrühstück	 <b>6 Uhr</b> Osternacht mit Taufe
<b>1. April</b> Ostermontag			<b>10 Uhr</b> Familiengottesdienst mit Taufe + Osterbrunch
Sa 6. April	10 Uhr Kinderkirche		
<b>7. April</b>	<b>10 Uhr</b>	<b>14 Uhr</b>	 <b>Konzert</b> 'Seicento vocale Uhrzeit folgt
<b>14. April</b>	 <b>18 Uhr</b>		
<b>21. April</b>			<b>10 Uhr</b>
<b>28. April</b> Kantate	<b>10 Uhr</b> Familiengottesdienst		
<b>5. Mai</b>	 <b>10 Uhr</b>	 <b>14 Uhr</b>	
<b>9. Mai</b> Himmelfahrt	<b>10 Uhr in Carlow</b> Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand_innen		
<b>19. Mai</b> Pfingstsonntag		<b>10 Uhr in Schlagsdorf</b> Gemeinsamer Konfirmationsgottesdienst	
<b>20. Mai</b> Pfingstmontag	<b>10 Uhr</b> mit Taufe		
Sa 25. Mai	10 Uhr Kinderkirche		



26. Mai		 18 Uhr Konzert Brassonie	
2. Juni		14 Uhr	10 Uhr
9. Juni	 10 Uhr	 14 Uhr	
Sa 15. Juni	10 Uhr Kinderkirche		
16. Juni	14 Uhr am Mühlenteich in Stove Gemeinsamer Familiengottesdienst, Tauferinnerung und Kaffeetrinken		

 Mit Abendmahl     Meditativer Gottesdienst     mit Musik/Konzert  
 Winterkirche im Pfarrhaus



## Gottesdienst im Grünen - Mühlenteich statt Maurinmühle

Seit vielen Jahren lädt die Kirchengemeinde Carlow am Sonntag nach Pfingsten zu einem Gottesdienst im Grünen nach Maurinmühle ein. In diesem Jahr brechen wir zu neuen Ufern auf und laden unsere Nachbargemeinden im neu entstehenden Pfarrsprengel dazu ein. Welcher Ort eignet sich besser, als der Mühlenteich in Stove? War doch Stove einmal Bischofssitz im Bistum Ratzeburg! So feiern wir am historischen Ort das neue Miteinander. In der Tauferinnerung verbinden wir uns mit den Anfängen. Und wer weiß? Vielleicht möchte ja jemand die Gelegenheit nutzen, sich am oder sogar im Mühlenteich taufen zu lassen. Hinterher gibt es Kaffee, Kuchen und Klönschnack satt.

**Tauferinnerungsgottesdienst am Mühlenteich in Stove**  
**Sonntag, 16. Juni, 14 Uhr**

## *Das große Krabbeln*

Gruppen für Eltern und Kleinkinder...

... in Schlagsdorf: „Ich hätte gern eine Krabbelgruppe...“, sagte Vanessa Bachmann nach der Geburt des zweiten Kindes. Gesagt, getan. Der Eigeninitiative folgte eine große Schar kleiner Kinder mit ihren Eltern ins Pfarrhaus in Schlagsdorf. Die Krabbelgruppe mit Vanessa Bachmann und Hanna Blumenschein trifft sich dienstags. Die meisten Kinder sind aktuell 6-8 Monate alt. Manche auch noch ganz neu auf der Welt. Andere fangen gerade an zu laufen. Wir singen und spielen mit den Kindern eine halbe Stunde lang gemeinsam. Danach kann jeder die Angebote des Tages mit



seinem Kind einzeln nutzen oder im Gespräch bei Kaffee, Tee und manchmal sogar selbstgebackenen Brownies de luxe den Austausch mit anderen Eltern genießen.

Infos: bei Vanessa (017684337465) oder im Pfarrhaus. *hb*

**Krabbelgruppe im Pfarrhaus Schlagsdorf: dienstags, 10 - 11 Uhr 15**

... und Carlow: Auch in Carlow klopften ein paar junge Eltern beim Pfarrhaus an, um vor Ort einen Treffpunkt für Mamas, Papas und Kinder von Null bis drei Jahren zu finden. „Wir möchten uns nicht nur privat treffen, sondern auch anderen Eltern, die wir noch nicht kennen, Mut machen, dazuzukommen“, sagten Anna und Susi beim ersten Treffen. So können Große und Kleine voneinander und miteinander lernen. Während die Großen noch miteinander reden, setzen die Kleinen sich – je nach ihren Möglichkeiten – schon in Bewegung und fangen rollend an, das Pfarrhaus zu erkunden. Schön, dass ihr da seid! Infos: 0170 2028396 *uk*

**Offener Eltern-Kind-Treff: gemeinsam frühstücken, spielen + singen  
im Pfarrhaus in Carlow: mittwochs, 10 - 12 Uhr  
(Bitte eine Decke oder Yoga-Matte mitbringen)**

## Getanztes Evangelium – von der Freudenbotschaft bewegt

Wechsel! Dieses Wort ist bei den Tanzabenden im Pfarrhaus oft zu hören. Mitten im Tanz wechsele ich die Tanzpartnerin oder den Tanzpartner, erlebe die Musik neu, entdecke neue Bewegungen. Jedes Gegenüber bringt etwas Eigenes mit in den Tanz. Wir genießen ein paar Augenblicke miteinander... und wechseln. Es wechseln auch Tänze zu zweit, mit denen allein oder solchen im Kreis. Mal ist der Rhythmus kraftvoll, mal leitet die Melodie die Bewegungen an. In einer Mischung aus behutsamen und wilden Schritten laden wir ein, in Gemeinschaft dem bewegten und bewegenden Leben Raum zu geben. Biodanza bedeutet: Tanz des Lebens. Wir erlauben uns, so zu tanzen, wie es von Herzen oder Füßen her gerade passt; zu rhythmischer oder ruhiger Musik, in bequemer Kleidung, barfuß oder auf Socken.



uk

*Biodanza im Pfarrhaus in Carlow: montags um 19 Uhr  
am 11. + 25. März, 8. + 22. April, 6. + 20. Mai*

Anmeldung und aktuelle Informationen: 038873/332754 oder [ulrike.kurzweg@elkm.de](mailto:ulrike.kurzweg@elkm.de)

### *Der Weg und das Ziel*

#### *Dritter Duathlon in Stove*

In Stiefeln oder barfuß machen sich manche auf den Weg, einige gehen am Stock. Während die Nordic-Walking-Gruppe es gemütlich angehen lässt, rennen andere leichtfüßig an mir vorbei. „Den holst du noch ein!“, ruft mir jemand aufmunternd zu. Da müssen wir beide lachen. Das hat also schonmal geklappt. Der Duathlon in Stove soll nämlich vor allem Spaß machen. Zwei Disziplinen werden in dieser Sportart verbunden: Laufen oder Walken und Bogenschießen. Richtig zielsicher sind nur wenige, die anderen sammeln Strafrunden. Im Ziel feiern wir gemeinsam. Als Theologin erinnere ich daran, dass das Wort „sündigen“ seinen Ursprung im Griechischen beim Bogenschießen hat und bedeutet, „das Ziel zu verfehlen“. Das passiert uns nicht nur beim Duathlon, sondern in vielen Lebenslagen. Gott antwortet mit Vergebung. Die Sportgemeinschaft reagiert mit Ermutigung und feiert die Letzten wie die Ersten.

uk

**Start am Bolzplatz in Stove am Sonnabend, 4. Mai, um 11 Uhr**

Anmeldung und Informationen: 038873/332754 oder 0174 6535907

## Gemeinde- und Seniorennachmittage

Der Kaffee dampft und der Kuchen duftet. Manchmal gibt es viel zu lachen, aber auch ernste Themen haben Raum. Zweimal im Monat laden wir ein, entweder nach Carlow oder Schlagsdorf ins Pfarrhaus zu kommen, um etwas Zeit miteinander zu verbringen. Wir organisieren auch einen Fahrdienst, damit Ihnen der Weg nicht zu weit wird. Rufen Sie im Pfarrhaus an! (Schlagsdorf Tel. 038875/20384, Carlow 038873/332754) *uk*

### Gemeindenachmittag

in Carlow

21. März

18. April

16. Mai

15 Uhr – 16 Uhr 30



### Seniorennachmittag

in Schlagsdorf

20. März

24. April

15. Mai

14 Uhr 30– 16 Uhr 30

## Klönschnack im Kirchturm

Singen und basteln, gemütlich zusammensitzen und klönen, den Spuren der Vergangenheit folgen oder mit fröhlichen Spielen Fasching feiern – beim Klönschnack im Kirchturm in Demern ist Vieles möglich. Ein Kännchen gibt es dazu. Für etwas zum Knabbern, süß oder salzig, können alle gemeinsam sorgen und eine Kleinigkeit mitbringen. Die Gastgeberinnen aus Demern freuen sich auf gesellige Stunden.

Mittwochs von 15 bis 16 Uhr 30: 13. März, 10. April, 8. Mai

## Spiele für alt & jung

Wir ärgern uns wirklich nicht, wenn beim berühmten Brettspiel jemand rausgeschmissen wird. Aber noch schöner ist es, die anderen Spielfiguren auf den Anfang zurückzuschicken. Die Würfel rollen, Spielsteine klackern und die Karten werden neu gemischt. Im Carlower Pfarrhaus treffen sich einmal im Monat alle, die Lust haben, spielerisch Zeit miteinander zu verbringen. Einen Becher Saft, Kaffee und ein paar Kekse gibt es auch dazu.

## Spielenachmittag im Carlower Pfarrhaus

am Donnerstag von 15 Uhr – 17 Uhr: 7. März, 4. April, 2. Mai

## Eine Seefahrt, die ist lustig!

Machen wir dieses Jahr wieder einen Ausflug? Wohin soll es gehen? Wer kann wie weit laufen? Nicht nur im Gemeindebüro haben wir die verschiedenen Möglichkeiten diskutiert, auch in Gemeindegruppen. Herausgekommen ist folgende Idee: Statt den Bus zu nehmen, bilden wir Fahrgemeinschaften. Statt durch die Stadt zu laufen, fahren wir über den See. Statt im Restaurant einzukehren, gibt es im Pfarrgarten in Carlow Gegrilltes, ein Mitbring-Buffer und Live-Musik. So lassen wir uns ein bisschen frischen Wind um die Nase wehen und haben viel Zeit für Gespräche. Los geht es nicht ganz so früh, am Nachmittag oder Abend können wir den gemeinsamen Tag in aller Ruhe ausklingen lassen.

Für die Bootsfahrt brauchen wir eine Anmeldung bis zum 2. Mai. (Tel 038873/20238).

## Gemeindeausflug am Mittwoch, den 29. Mai

Prävention gegen sexualisierte Gewalt

### Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder von sexualisierter Gewalt betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Ebenso, wenn Angehörige, Nahestehende, Zeugin oder Zeuge von einem Übergriff in der Kirche erfahren haben und Rat suchen.

### UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym. Sie erreichen die Mitarbeiter\*innen montags, 9-11 Uhr + mittwochs, 15-17 Uhr kostenfrei unter Tel. 0800-0220099

### Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

Beauftragter für Meldung und Prävention: **Martin Fritz** in Wismar, 0174-3267628, martin.fritz@elkm.de, www.kirche-mv.de/praevention

Erstgespräch: **Anais Abraham** Mobil: 0176-21385316, www.abraham-coaching.de, ichtrauemich@abraham-coaching.de

**Quelle:** Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg, Fachstelle Prävention



Gemeindebrief Nr. 14

Hanna Blumenschein, Ulrike Kurzweg (V.i.S.d.P.)

Bilder: Hanna Blumenschein (1,4,10,15), Ulrike Kurzweg (6,7,9,14,15), 7 Wochen ohne/Getty images (3)

**Kirchengemeinde Schlagsdorf**

Pfarrhaus: Hauptstr. 9, 19217 Schlagsdorf

Mail: [schlagsdorf@elkm.de](mailto:schlagsdorf@elkm.de)

Internet: [kirche-mv.de/schlagsdorf](http://kirche-mv.de/schlagsdorf)

Bankverbindung: Sparkasse Ratzeburg

IBAN: DE27 2305 2750 0000 1520 05

BIC: NOLADE21RZB

**Pfarrhaus** Telefon 038875/20384

Frau Schümann: Montag von 9 – 14 Uhr

**Pastorin Blumenschein** Sprechzeit

Montag von 9 – 11 und nach Vereinbarung

Kirchengemeinderat: Vanessa Bachmann,  
Silvia Ehlert-Lerche, Edith Domanski,  
Carola Ladendorf, Sabine Lange, Ruben  
Schlaber, Katharina Schümann

**Kirchengemeinde Carlow**

Pfarrhaus: Schulstraße 6, 19217 Carlow

Mail: [carlow@elkm.de](mailto:carlow@elkm.de)

Internet: [www.kirche-carlow.de](http://www.kirche-carlow.de)

Bankverbindung: vrbank Mecklenburg

IBAN: DE35 1406 1308 0001 5172 95

BIC: GENODEF1GUE

**Kirchenbüro** Telefon 038873/20238  
Fax 038873 /33485

Frau Stecker: Dienstag & Donnerstag  
von 8 - 12 Uhr.

**Pastorin Kurzweg** ist dienstags von  
8 -12 Uhr meist vor Ort & nach Absprache  
anzutreffen. Telefon 038873/332754

Kirchengemeinderat: Brigitte Bojdzinski,  
Birgit Elmer, Volker Engel, Friederike  
Matthiesen, Ute Sadowski 038873/338858  
Wir freuen uns über Anregungen, Nachfragen,  
Empfehlungen für unsere Arbeit